

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1998)

Heft: 1: Strom ohne Atom : die neue Initiative

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aernschd Born zu Besuch im AKW Leibstadt

4

Mit Schönfärberei wirken die AKW-Betreiber ihrem schlechten Image hartnäckig entgegen. Der Satiriker und Liedermacher Aernschd Born, der schon als aktiver Besetzer in Kaiseraugst dabei war, hat für uns das AKW Leibstadt besucht und seine Zweifel einem Härtetest unterzogen.

Alles über die neuen Volksinitiativen

8

Zweieinhalb Jahre dauerte die Vorbereitungszeit. Jetzt ist es soweit: Die Volksinitiativen "MoratoriumPlus" und "Strom ohne Atom" werden lanciert. E&U präsentiert die beiden Initiativtexte, prägnante Stellungnahmen, die unterstützenden Organisationen und Parteien und eine ausführliche Chronologie.

Strom ohne Atom - Energiewende jetzt! Fakten+Argumente

11

Am 23. September des Jahres 2000 läuft der zehnjährige Baustopp (Moratorium) für Schweizer Atomkraftwerke aus. Die vergangenen zehn Jahre haben bestätigt: Die Schweiz braucht kein neues AKW – weder heute noch in Zukunft. Europaweit herrscht Stromüberfluss. Die alternden Atomkraftwerke werden durch die Strommarktöffnung zu Investitionsruinen. Die Energiewende ist fällig.

25 Jahre Widerstand: Anti-Atom-Initiativen im Rückblick

14

Drei Anläufe nahmen verschiedene Koalitionen der Anti-AKW- und Umweltbewegung bisher, um mit Initiativen auf Bundesebene die Abkehr vom Atomenergiepfad zu erzwingen. Jetzt erfolgt der vierte Versuch. Zeit für einen Blick zurück auf die Bewegung und ihren Umgang mit dem Instrument der Volksinitiative.

Die Atom-PR im Wandel der Zeit

16

1945 werden über Hiroshima und Nagasaki Atombomben abgeworfen, 1952 zünden die USA die erste Wasserstoffbombe. Spätestens von da an hat nicht nur der Begriff der "Radioaktivität", sondern auch jener des "Atoms" gegen ein negatives Image zu kämpfen. Die Atomtechnologie hat einen Legitimationsbedarf und benötigt positive Bilder.

Statt die Menschen schützt der Strahlenschutz die AKW

18

Martin Walter, Arzt und Vorstandsmitglied der "ÄrztInnen für soziale Verantwortung" kommt zu einem provokativen Schluss: Der Strahlenschutz ist offenbar zum Schutz der AKW da und nicht der Menschen. Anders lässt sich die Kosten-Nutzen-Analyse der Schweizer Strahlenschutzverordnung nicht erklären.

Energiepolitik Aktuell: Solar-Rappen statt Atom-Rappen!

20

Die Einführung von Energiesteuern ist so gut wie sicher. Mit dem steigenden Interesse am Geldtopf steigen die Chancen zur Verwirklichung rapide an. Profitieren werden die erneuerbaren Energien, die Energieeffizienz und der Faktor Arbeit durch Senkung der Lohnnebenkosten. Breiter Widerstand regt sich aber gegen eine erneute Subvention der Atomkraftwerke.

Forum

22

BFE-Direktor Eduard Kiener: "Kräftig zugeschlagen und daneben gehauen"

Buch

22

Aufsteller/Absteller

23

IMPRESSUM

Energie & Umwelt 1/98

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich,
Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Redaktion: Kurt Marti
3981 Geschinen. Tel./Fax: 027/973 34 27
Email: kurtmari@bluewin.ch

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti, Charlotte Walser

Layout: Roland Brunner

Druck: ropress Zürich

Auflage: 20'000, erscheint viermal jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion.

Abonnement: 20 Franken für vier Nummern

SES-Mitgliedschaft:

Fr. 75.- für Verdienende,
Fr. 30.- für Nichtverdienende,
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,
Energie & Umwelt inbegriffen.
PC-Konto 80-3230-3.

Titelbild: keystone